

Erhebungsbogen (Krankenhaustätigkeit)

für die

Befugnis zur Weiterbildung in der Facharztkompetenz

INNERE MEDIZIN UND RHEUMATOLOGIE

Neuantrag Antrag auf Fortschreibung

A. Dienststellung und beruflicher Werdegang

Anlage 1 Einzelheiten des beruflichen Werdegangs bei einem Neuantrag bitte auf gesondertem Blatt ausführlich angeben

Name _____ Vorname _____

E-Mail _____ Telefon _____

Dienststellung _____ seit _____

Persönliche Ermächtigung zur ambulanten Behandlung im Krankenhaus vorhanden (nach § 116 SGB V)?

nein ja, (Bitte Kopie der Ermächtigung beifügen) jährliche Fallzahl: _____

B. Weiterbildungsstätte (Bezeichnung, Adresse)

Sind Sie bei der Weiterbildungsstätte angestellt?

ja, in Vollzeit ja, in Teilzeit, mit _____ Wochenstunden nein (bitte in einer Anlage erläutern)

Als Weiterbildungsstätte für die Innere Medizin und Rheumatologie

zugelassen seit _____ noch nicht zugelassen
(wenn nein, muss die Zulassung bei der Ärztekammer Bremen beantragt werden)

Name der Organisationseinheit, in der die Weiterbildung stattfindet (z.B. Medizinische Klinik V):

Ärztliche Leitung dieser Organisationseinheit:

C. Statistiken der Organisationseinheit für das Jahr 20__ (Vorjahr)

Vollstationäre Fallzahl _____ Durchschnittliche Verweildauer (Tage) _____

Klinische Konsiliartätigkeit ja / nein

Wo? _____ Frequenz? _____ /monatlich

D. Leistungsstatistik der Organisationseinheit des Vorjahres

Anlage 2 (auszufüllender Vordruck liegt bei)

E. Diagnosestatistik der Organisationseinheit des Vorjahres nach ICD 10

Anlage 3 (selbst zu erstellen)

In der Regel die Hauptdiagnose, gegebenenfalls auch Nebendiagnosen, die mit einem relevanten diagnostischen oder therapeutischen Behandlungsaufwand in der Organisationseinheit verbunden waren.

Bitte tabellarisch nach Fallzahl ordnen und den Klartext der Diagnose angeben. Es kann auch die umgangssprachliche Bezeichnung übernommen werden, die für den strukturierten Qualitätsbericht angegeben wird. Beschränken Sie sich auf den dreistelligen ICD-Code und auf die maximal 100 häufigsten Diagnosen.

Beispiel:

ICD-10-Ziffer (3-stellig)	Fallzahl	Diagnose
S52	40	Knochenbruch des Unterarmes
	<i>ODER</i>	
S52	40	Fraktur des Unterarmes

F. Sonographie- Weiterbildung

entfällt

ja, wie folgt:

Sonographie-Geräte

Baujahr

Durch wen wird die Sonographie-Weiterbildung vermittelt? _____

Wie haben die genannten Personen ihre Sonographie-Qualifikation erworben? _____

G. Bibliothek

Anlage 4 (einschließlich Zeitschriften, Aufstellung der jeweils ca. 10 wichtigsten Titel, selbst zu erstellen)

Barrierefreie Internetzugangsmöglichkeit zur Literaturrecherche in der Klinik?

ja / nein

H. Fortbildung/Qualitätssicherung

Fortbildung ist für Ärzte gem. Heilberufsgesetz und Berufsordnung verpflichtend. Die Ärztekammer Bremen bietet als Nachweis den Erwerb des Fortbildungszertifikates kann.

Ist Ihnen das Fortbildungszertifikat bereits erteilt worden

ja / nein

Wenn nein, geben Sie bitte an, für wann Sie die Beantragung vorsehen _____

Teilnahme an qualitätssichernden Maßnahmen (z. B. Qualitätszirkel)

ja / nein

Wenn ja, an welchen? (Moderator/in?) _____

Regelmäßige interne und externe Fortbildungsveranstaltungen?

nein / ja, im Weiterbildungskonzept aufgeführt

I. Ärztliche Kompetenz, Vertretung (Stand: _____ bitte Datum ergänzen)

Wer vertritt den zur Weiterbildung befugten Arzt im Falle seiner Verhinderung durch Urlaub, Kongresse oder Krankheit im Rahmen der Weiterbildung? (Name, ggf. Gebiets- und Zusatzbezeichnung, Tätigkeitsort)

1. _____

2. _____

Zahl der Ärzte mit der Facharztkompetenz Innere Medizin und Rheumatologie _____

Zahl der Ärzte in Weiterbildung zur Facharztkompetenz Innere Medizin und Rheumatologie _____

J. Weiterbildungskonzept

Anlage 5 Für die Erteilung der Weiterbildungsbefugnis muss das Weiterbildungskonzept eingereicht werden, in dem dargestellt wird:

- die vorgesehene inhaltliche und zeitliche Strukturierung, ggf. mit geplanten Rotationen oder Hospitationen,
- interne Fortbildungsveranstaltungen, die Gestaltung der Einarbeitungsphasen
- und die Planung der mindestens jährlichen Mitarbeitergespräche gemäß Wbo, § 8 Absatz 2

Das Konzept ist allen Weiterzubildenden bei Tätigkeitsaufnahme auszuhändigen.

Befugte Ärzte sind verpflichtet, die Weiterbildung persönlich zu leiten, diese grundsätzlich ganztätig durchzuführen und entsprechend der Weiterbildungsordnung zu gestalten. Sie sind verantwortlich für die korrekte Dokumentation der Weiterbildung und die jährlichen Weiterbildungsgespräche. Für diese Aufgabe wird je Standort nur ein Weiterbilder befugt.

Ich bestätige die Vollständigkeit und Richtigkeit aller Angaben und beantrage:

Die Weiterbildungsbefugnis mit einem Umfang von _____ Monaten

Ort/Datum

Unterschrift

Anlagen:

- 1- Beruflicher Werdegang (bei Neuantrag)
- 2- Leistungsstatistik (Vordruck zum Ausfüllen liegt bei)
- 3- ICD - Diagnosestatistik
- 4- Liste der vorhandenen Fachliteratur einschl. Zeitschriften
- 5- Weiterbildungskonzept

Anlage 2 zum Erhebungsbogen INNERE MEDIZIN UND RHEUMATOLOGIE:

Leistungsstatistik der letzten 12 Monate (bzw. des letzten Kalenderjahres)

Zeitraum von _____ bis _____

**Zahl der am Standort durchgeführten Untersuchungen und Behandlungen
im angegebenen Zeitraum**

Sonographien des Bewegungsapparates	_____
davon Arthrosonographien	_____
Intraartikuläre Punktionen	_____
mit Injektionsbehandlungen	_____
Kapillarmikroskopien	_____
Osteodensitometrien	_____
Labordiagnostik	_____
davon Auto-Antikörper bei rheumatischen Erkrankungen	_____
mittels IFT	_____
ELISA	_____
Immunoblot	_____
Antikörper bei Verdacht auf post- oder parainfektiose Erkrankungen	_____
Welche? _____	_____
immungenetische Tests	_____
davon HLA-B-27	_____
Welche anderen? _____	_____
Synoviaanalysen	_____
Funktionsüberprüfung von Orthesen	_____
anderen Hilfsmitteln bei rheumatischen Erkrankungen	_____
Indikationsstellung zu chirurgischen Behandlungsverfahren	_____
strahlentherapeutischen Behandlungsverfahren	_____
nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren	_____